

Gemeindenachrichten der Stadtgemeinde

Ausgabe Nr. 2/2002 - Juni 2002

RiS-Kommunal Die neue Internet-Homepage der Stadtgemeinde entsteht

Diese Internetplattform ermöglicht in Zukunft neben einer Vielzahl von Informationen über die Gemeinde eine Kommunikation der Bürger mit der Gemeinde. Das System wird derzeit befüllt und soll voraussichtlich im Spätsommer der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Damit stellt die Gemeinde allen Bürgern, Vereinen und Betrieben die „Auffahrt zum Datenhighway“ zur Verfügung. Ausschlaggebend für den Ankauf dieses Programmes war die Tatsache, dass RiS-Kommunal österreichweit bei den Gemeinden im Einsatz ist und deshalb nicht aufwendig und kostspielig „das Rad ein zweites Mal erfunden“ werden braucht.



Sehr geehrte Gemeindegewinneninnen und Gemeindegewinnen!

Eine Vielzahl von Ereignissen bestimmen unser Arbeitsgeschehen und ich erlaube mir wieder in dieser Informationsausgabe über die wesentlichen Vorkommnisse zu berichten.

Nach den beachtlichen Grabungsarbeiten des Vorjahres in unserem Zentralort für Fernwärme, Wasser und Abwasser haben wir bereits mit den Straßensanierungsarbeiten begonnen und werden diese auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Ich ersuche um Verständnis, dass frequentiertere und

desolatere Abschnitte voranging behandelt werden. Ferner bitte ich auch um Verständnis, dass derzeit keine Mitverlegungen mit der Fernwärme erfolgen können, da im Budgetsektor „Wasserversorgung“ kein Spielraum vorhanden ist und eine weitere Wasserpreiserhöhung nicht zumutbar ist. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen der Straßenbauabteilung ST7, dass bereits heuer das erste Teilstück der Bundesstraße LB 38 saniert werden konnte. Ein besonders herzlicher Dank gebührt unserem Herrn Straßenmeister OI Kubitschka, dass er mit seinen Mannen die Nebenanlagen (Gehsteige) mitgebaut hat und für die dafür erforderliche Genehmigung des Landeshauptmannes auf unbürokratische Weise gesorgt hat.

Am Wochenende 3. – 5. Mai haben wir das Kraftarenafestival gefeiert. Es ist uns einmal mehr gelungen, unsere Gemeinde entsprechend zu bewerben und zu positionieren. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und ich erlaube mir, allen Beteiligten einen herzlichen Dank auszusprechen. Besonders positiv möchte ich bemerken, dass sich die Aktivitäten nicht nur auf den Zentralort beschränkten, sondern dass es ein wunderschönes Beispiel für das Miteinander in unserer Gemeinde war. Stellvertretend für alle Organisatoren und Helfer erlaube ich mir einen besonderen Dank unserer Frau Stadtrat Helga Floh zu übermitteln.

An dieser Stelle möchte ich aber die Bitte deponieren, auch im nächsten Jahr für eine entsprechende Mitarbeit bereit zu sein. Es wird ein Jahr der Jubiläen: 100 Jahre Volksschule Groß Gerungs, 100 Jahre Eisenbahn, 100 Jahre Wasserleitung Groß Gerungs, 20 Jahre REHAB-Zentrum, 20 Jahre Stadterhebung, ... Ich hoffe, es wird uns wieder gelingen, unsere Gemeinde entsprechend zu präsentieren.

Für heuer stehen uns noch große Projekte bevor. Die Abwasserbeseitigungsanlagen Griesbach und Hypolz–Groß Gerungs. Die Firmenausschreibungen sind

bereits erfolgt und wenn keine unerwarteten Probleme auftreten, so werden die ersten Bauabschnitte heuer noch begonnen werden und die Anlagen 2004 in Betrieb gehen.

Auf einen gehörten Kritikpunkt möchte ich noch antworten. Wir haben die „wilde“ Grünschnittdeponie aus rechtlichen Gründen beenden müssen und dafür eine Übernahmestelle auf dem Bauhofgelände gebaut, die weit über unseren Bezirk hinaus als vorbildhaft bezeichnet wird. Die Übernahme sämtlicher Abfälle erfolgt nun 2 mal im Monat, eine deutliche Verbesserung gegenüber früher. Für diese Übernahme müssen wegen der großen Frequenz immer 3 Mann eingeteilt werden. Ein beachtlicher Aufwand für unser Budget. Eine Übernahme an Samstagen ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht zu vertreten. Ich stehe dazu, dass die Gemeinde Verwaltungs- und Serviceaufgaben für unsere Bürger zu tätigen hat, aber es muss finanziell tragbar und vor allem vertretbar sein.

Ich bitte also um Verständnis, wenn nicht immer alle Wünsche berücksichtigt werden können. Ich versichere ihnen aber, dass es mir bei meiner Arbeit ein großes Anliegen ist, möglichst alle Wünsche zu erfüllen. Aber wer kann das schon?

Mit der Bitte, auch weiterhin auf ihre Mithilfe zählen zu können.

Mit besten Grüßen
Maximilian Igelsböck
(Bürgermeister)

Aus der letzten Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs hat in seiner letzten Gemeinderatssitzung am 2. Mai 2002 folgende Beschlüsse gefasst:

Kläranlage Thail

Die Straßenbauabteilung (ST7) baut das Teilstück der Landesstraße nach Aigen - Albern aus. In diesem Bereich ist durch die Stadtgemeinde Groß Gerungs eine Leitung im Zuge des Kanalbauprojektes der Kläranlage Thail geplant.

Es wurde daher der Beschluss gefasst, dass eine Mitverlegung der Kanalleitung in einer Länge von ca.

250 Metern erfolgen soll um später nicht neuerlich aufgraben zu müssen.

RIS-Kommunal

RIS-Kommunal ist eine Internetplattform, die von WNET im Auftrag von GEMDAT NÖ vertrieben wird. Dieses RIS-System ist schon bei vielen Gemeinden in Österreich im Einsatz und ermöglicht eine Kommunikation der Gemeinde mit den Bürgern.

Da dies das System der Zukunft im Internetbereich auf Gemeindeebene sein wird, wurde der Beschluss gefasst, diese Anschaffung zu tätigen.

Sanierung der LB 38

Die Straßenmeisterei führte in Groß Gerungs die Sanierung der LB 38 vom Bereich Haus Rentenberger bis Haus Hirsch Rudolf durch.

Ursprünglich war die Sanierung erst im Jahr 2003 vorgesehen. Durch Interventionen von Herrn OI Horst Kubitschka ist es gelungen, dass von Seiten der Straßenbauabteilung (ST7) bereits für das heurige Jahr Geldmittel zur Verfügung gestellt wurden.

In diesem Zusammenhang mussten auch die Nebenflächen mitsaniert werden. Die Kosten für die Mitsanierung belaufen sich auf ca. • 15.000,- welche von der Stadtgemeinde Groß

Gerungs bezahlt werden müssen. Die Arbeiten wurden in Kooperation zwischen der Straßenmeisterei und dem Bauhof der Stadtgemeinde Groß Gerungs durchgeführt.

Subventionen

Es wurden folgende Subventionen gewährt:

- 738,36 an den Musikverein Groß Gerungs für den Ankauf von Instrumenten.

- 3.635,- an die Freiwillige Feuerwehr Groß Gerungs für den Ankauf eines gebrauchten TLF 2000.

Straßensanierungen gehen zügig voran



Die in der Gemeinderatssitzung am 27. Februar 2002 beschlossenen Sanierungen in der Hamerlingstraße, Pletzen und Am Kogl konnten bereits abgeschlossen werden. Die ebenfalls bereits von der Stadtgemeinde Groß Gerungs in Auftrag gegebene Sanierung der Schulgasse (Haus Jank bis Haus Weber) wird nach dem Abschluss der Rohrverlegearbeiten durch die Wärmebetriebe Ges.m.b.H. durchgeführt. Termin voraussichtlich Mitte Juli (Verschiebung durch Schlechtwetterphasen möglich).

Kooperation Schule und Wirtschaft

Zwischen der Hauptschule Groß Gerungs mit berufs- und wirtschaftsorientiertem Schwerpunkt und dem Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs wurde vor kurzem eine Kooperation vereinbart.

Der Schulunterricht in der Hauptschule Groß Gerungs soll in Zukunft noch praxisorientierter gestaltet werden. Zu diesem Zweck haben Hauptschul-Direktor Max Igelsböck und Betriebsleiter Fritz Weber vom Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs eine Kooperation vereinbart.

Mit dem Schwerpunkt der Berufs- und Wirtschaftsorientierung in der Hauptschule Groß Gerungs werden vielfältige Anstrengungen unternommen, um SchülerInnen auf den Einstieg in die Berufsausbildung und das berufliche Leben vorzubereiten. Im Rahmen dieser künftigen Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft soll den jungen Menschen verstärkt die vielfältige Arbeitswelt vor Augen geführt werden, um die Jugend schon zu diesem Zeitpunkt für eine künftige Ausbildung in der Wirtschaft zu interessieren und vorzubereiten.

„Wir wollen den Schülern vor allem zeigen, dass sie in unserem Betrieb nicht nur Berufe erlernen können, sondern nach entsprechender Ausbildung auch in sehr hoch qualifizierten Berufen tätig sein können“, ist Betriebsleiter Fritz Weber fest davon überzeugt und setzt nach: „Die Wirtschaft leidet bundesweit unter dem Mangel an hochqualifiziertem Fachpersonal – wir wollen diesem Trend schon heute entgegen-



gegenwirken.“ „Die Wirtschaft und die Berufsschulen sind Partner in der dualen Berufsausbildung. Wir wollen mit unserem Schulschwerpunkt und dieser Kooperation bereits vor oder bei der Berufswahl die Möglichkeit bieten, neben der Schule die Praxis kennen zu lernen“, schlägt Hauptschul-Direktor Igelsböck in die gleiche Kerbe.

Vorerst wurden gemeinsame Projekte im Bereich Berufsorientierung und -ausbildung, Ernährung und Medizin-Therapie vereinbart. Weitere Schwer-

punkte der Zusammenarbeit werden noch entwickelt.

Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs beschäftigt 115 Mitarbeiter und ist einer der größten Lehrlingsausbildungsbetriebe in der Waldviertler Gastronomie. Derzeit stehen 18 Lehrlinge in den Lehrberufen Koch bzw. Restaurantfachkraft in Ausbildung. Seit Bestehen des Herz-Kreislauf-Zentrums wurden bereits mehr als 100 Lehrlinge ausgebildet.

Prok. Fritz Weber: „In der Zukunft brauchen wir mehr denn je bestens ausgebildete und qualifizierte Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen. Vom Receptionisten über den Koch bis zu den Physiotherapeuten und Ärzten.“

Sowohl die Verantwortlichen des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs als auch die Lehrer der Hauptschule Groß Gerungs sind sich sicher, mit dieser Kooperation die Nachwuchswerbung für die Wirtschaft zu intensivieren und junge Menschen zielgerichtet für eine berufliche Ausbildung zu interessieren.

NÖ Landarbeiterkammer-Wahl 2002

Am 26. Mai 2002 wurden die Wahlen in die Landarbeiterkammer abgehalten. Kandidiert haben der „Österreichische Arbeiter- und Angestelltenbund, Fraktion Christlicher Gewerkschafter (ÖAAB, FCG)“ und die „Sozialdemokratische Gewerkschafter in der Land- und Forstwirtschaft (SPÖ)“. In Groß Gerungs waren 75 Personen wahlberechtigt. Es wurden 27 Stimmen abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 36 % entspricht. Die Auszählung der Stimmen erfolgte bei der Bezirkswahlbehörde in Zwettl. Aus diesem Grund kann auch kein Wahlergebnis für die Stadtgemeinde Groß Gerungs bekannt gegeben werden.

kraftarena
festival

N a c h l e s e

kraftarena
festival

Am Samstag, dem 4. Mai 2002 erfolgte am Hauptplatz von Groß Gerungs die Enthüllung der Kraftarena-Steintafel durch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Bürgermeister Maximilian Igelsböck und Frau Stadträtin Helga Floh.



LR Sobotka, Bgm. Igelsböck u. StR Floh bei der Eröffnung am Hauptplatz in Groß Gerungs

Dies war die offizielle Saisonauftaktveranstaltung für das Jahr 2002. Herr Bürgermeister Maximilian Igelsböck bedankte sich bei allen, die zu diesem Fest beigetragen haben und bei Herrn Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka für sein Kommen als Ehrengast.

Einen ganz besonderen Dank sprach er an die Initiatorin „Miss Kraftarena“ Stadträtin Helga Floh für die Organisation des Festivals aus.

Eine Präsentation der Kraftplätze moderierte Dir. Erich Krebs und Schüler

der Hauptschule Groß Gerungs spielten unter der Anleitung von Frau Regina Müllner und Frau Emma Hofbauer eine Sage von der Steinpyramide.

Neben den Veranstaltungen am Hauptplatz von Groß Gerungs fanden an diesem Wochenende auch bei den einzelnen Steinobjekten zahlreiche Attraktionen statt.

Beim Wackelstein wurde zum Kneippen und zu einer Rätselwanderung eingeladen.

Bei Kierlingstein bewachten Märchenfiguren den Weg

zum Stein. Frau OSR Isolde Kerndl las aus ihren Büchern und aus der Hand der Besucher. Ein Zauberer verblüffte mit seinen Zaubereien die zahlreich erschienenen Besucher.

In prächtige mittelalterliche Kostüme gehüllt bewirteten die Thailer beim Opferstein ihre Gäste mit einem Zaubergulasch. Frau

Angela Oberreuther wartete mit mystischen Erzählungen auf und die Kinder schwärmten aus, um einen geheimnisumwitterten Schatz zu finden.

Bei der Steinpyramide beschäftigte die Junge ÖVP die Kinder mit Steinbemalung und Abenteuerspielen, während die Erwachsenen mit der Wünschelrute geheime Kräfte entdecken konnten.



„Mittelalterliches“ wurde in Thail beim Opferstein geboten

Das digitale Erlebnisbild im Holzrahmen, der keltische Baumkalender



Hoch her ging es auch beim Wackelstein in Harruck

und der Erlebnisweg bei der Wanderung zur Weltkugel waren dort die interessantesten Attraktionen.

Der kraftvolle Ausklang für energiegeladene Festivalbesucher fand am 5. Mai 2002 um 20.00 Uhr im Herz-Kreislauf-Zentrum statt. Hier konnten die Gäste eine aufregende Reise durch alle Welten mit den konzertanten Lehrern der Musikschule Groß Gerungs erleben.

Die Abhaltung des Festivals sollte den Sinn haben, dass sich die Ortsbewohner mit den mystischen Steinobjekten identifizieren und damit dazu beitragen, dass die „Kraftarena Groß Gerungs“ neben dem Herz-Kreislauf-Zentrum „der“ Tourismuswerbeträger für die Stadtgemeinde Groß Gerungs wird.



In mystischen Nebel war die Steinpyramide in Ober Neustift gehüllt

Nur eine breite Akzeptanz dieses Projektes in der Bevölkerung und der damit auch verbundenen Mundpropaganda hilft unserer Gemeinde im Hinblick auf die Steigerung des „sanften Tourismus“ in Groß Gerungs. Neben unserem touristi-



Ein Fest für Kinder war beim Kierlingstein angesagt



Volksfeststimmung herrschte bei der Weltkugel

schen Aushängeschild des „Herz-Kreislauf-Zentrums“ könnten wir mit der „Kraftarena Groß Gerungs“ einen weiteren Fortschritt in Richtung Qualitätstourismus erreichen, wenn auch seitens der Bevölkerung die notwendige positive Unterstützung kommt.

Eine Steigerung des Tourismus in Groß Gerungs kommt in Form der Umwegrentabilität wiederum allen Bürgern der Stadtgemeinde zugute.

Zwischenbericht zur Stadterneuerung

Der erste große Schritt in der Stadterneuerung war die Erstellung eines Konzeptes, das eine Orientierungshilfe für die zukünftige Entwicklung der Stadt darstellt. Die Grundlage dieses Konzeptes waren jeweils 3 Sitzungen in den bestehenden 5 Arbeitskreisen (AK). Dabei wurden gemeinsam mit Betreuerin und Arbeitskreismitgliedern Stärken, Schwächen, Leitziele und Projekte erarbeitet. Zur Zeit sind etwa 60 bis 70 interessierte Personen in den Arbeitskreisen tätig.

Das Stadterneuerungskonzept von Groß Gerungs wurde in der ersten Sitzung des Stadterneuerungsbeirates am 23. Mai diskutiert und beschlossen.

Der Stadterneuerungsbeirat ist ein Ausschussgremium, in dem der Stadtrat, die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und die 5 Arbeitskreisleiter vertreten sind. Seine wichtigste Aufgabe ist die Abstimmung der Ziele von Arbeitskreisen und Gemeinderat. Das Stadterneuerungskonzept von Groß

Gerungs finden Sie unter www.gerungs.at zum Nachlesen und Downloaden.

Nachstehend finden sich die Berichte der Arbeitskreisleiter, welche große Teile des Stadterneuerungskonzeptes widerspiegeln:

AK Hauptplatzgestaltung, Verkehr, Siedlungsentwicklung *(Leitung: DI Horst Zauner)*

In unserer Arbeitsgruppe wurden verschiedene Aspekte der Stadterneuerung besprochen: die Verkehrssicherheit, die Hauptplatzgestaltung, die Gestaltung des Wartebereiches vor der Volksschule und die Anlage eines Weges durch den Dornröschenpark. Neben diesen wichtigen Punkten nahm die Zersiedelung von Groß Gerungs nur einen kleinen Raum in der Diskussion ein. Tatsache aber ist, dass immer mehr Häuser im Ortskern leer stehen und die Stadt an ihren Rändern „ausfranst“.



Die Zersiedelung stellt durch vermehrte Infrastrukturausgaben eine finanzielle Belastung dar. Eine weitere daraus resultierende Problematik ist die Entsiedelung des Ortskernes, die in Groß Gerungs schon weit fortgeschritten ist. Unter der Entsiedelung von Ortszentren leidet nicht nur das Ortsbild, sondern auch die Atmosphäre in der Stadt. Daher sollte verstärkte Bewusstseinsbildung das Interesse der Bevölkerung für solche Entwicklungen wecken.

Der Arbeitskreis Hauptplatzgestaltung, Verkehr und Siedlungsentwicklungen hat auch schon Begehungen zu den Themen „Weg durch den Dornröschenpark“ und „Verkehrssicherheit in Groß Gerungs“ durchgeführt.

AK Kinder, Jugend, Senioren, Sport, Freizeitgestaltung (Leiterin Marianne Rausch)



Beim ersten Treffen unseres Arbeitskreises wurden Stärken und Schwächen in Groß Gerungs erhoben. Aus dieser Bestandsaufnahme haben wir Maßnahmen und Projekte entwickelt, die unserer Meinung nach die Lebensqualität in Groß Gerungs anheben würden.

Spielplatz: Das Ziel ist ein kindgerechter, einladender und naturnaher Spielplatz. Dieser könnte im Dornröschenpark errichtet werden. Begleitend dazu soll im Dornröschenpark auch ein Weg errichtet werden, der das REHAB-Zentrum, die Sportanlagen und den Spielplatz mit dem Stadtzentrum verbindet. Das derzeitige Areal des Spielplatzes könnte weiter als Bewegungsraum für die Hauptschüler bzw. zur Erweiterung des Kleinkinderbereiches im Freibad genutzt werden. Auch der Wunsch nach einem Mehrzweckplatz auf dieser Fläche wurde laut (Streetsoccer, Streetball, Eishockey,...).

Hallenbad: Das derzeitige Hallenbad ist zu klein und bietet besonders Kindern und Jugendlichen kein geeignetes Angebot. Unser Ziel wäre ein attraktiv umgestaltetes Hallenbad, in dem sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen wohlfühlen können und welches - z.B. durch einen Wellnessbereich - den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht.

AK Kommunikation und Information (Leiter: Herbert Baumgartner)

Bei den ersten 3 Sitzungen unseres Arbeitskreises wurden folgende Punkte als erstrebenswert definiert:

1. Die Beteiligung der Stadtgemeinde am Internetprogramm RIS-Kommunal als Informationsplattform für Vereine, Zimmervermieter, Betriebe und Private.
2. Die Installation eines Infopoints bzw. die Beschäftigung einer Tourismusfachkraft erklärten 3 voneinander unabhängige Arbeitskreise für unbedingt notwendig! Eine fachkundige Information für Groß Gerungs-Besucher und Kurgäste sollte jederzeit – also auch am Wochenende - verfügbar sein! Wir brauchen den Tourismus – und der Tourismus braucht Information!
3. Ein neues Logo von Groß Gerungs sollte in Zukunft einheitlich verwendet werden und die Kraftarena einschließen.
4. Die Durchführung eines Wirstammtisches mit kompetenten Referenten der Wirtschaftskammer NÖ ist geplant.
5. Ein weiteres Ziel ist auch die Förderung der technischen Infrastruktur und der neuen Medien unter Mithilfe der Gemeinde. Das VHS-Angebot von Computerkursen für alle Altersgruppen, Firmen, Vereine und Zimmervermieter sollte erweitert werden.



AK Handel und Gewerbe (Leiter: Johann Leithner)



Beim ersten Treffen wurden die Stärken und Schwächen des Wirtschaftsstandortes Groß Gerungs besprochen. Die wichtigsten Stärken sind das breit gefächerte Warensortiment, das ausreichende Parkplatzangebot und die Aktivitäten des Vereins „Groß Gerungs Aktiv“. Zu den größten Schwächen gehört sicher der Kaufkraftabfluss in größere Städte und das zu geringe Arbeitsplatzangebot für Jugendliche.

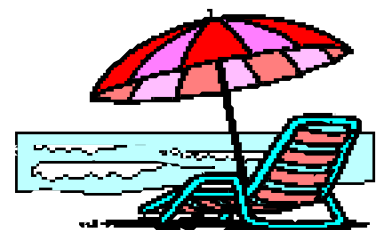
Das erste Projekt, welches wir realisieren möchten, ist eine gemeinsame Wirtschaftszeitung. Unser Ziel dabei ist es, alle Haushalte in Groß Gerungs und Umgebung mit wichtigen Informationen bezüglich Einkauf und Serviceleistungen der einheimischen Betriebe zu versorgen. Es soll auch die Möglichkeit bestehen, dass Vereine ihre Aktivitäten in der Zeitung bekannt geben können. Die gemeinsame Zeitschrift soll auch als Informationsmedium für Besucher von Groß Gerungs dienen. Weitere Projektideen betreffen z.B. die vermehrte Kooperation der Betriebe

mit der Hauptschule oder die Ausweitung der Aktivitäten von „Groß Gerungs Aktiv“.

AK Tourismus und Kultur (Leiterin: Helga Floh)

Die größten Stärken von Groß Gerungs am Tourismus- und Kultursektor sind das vielseitige Angebot von Kulturveranstaltungen und Vereinen und der gute Erfolg der Kraftarena. Schwächen wurden z.B. bei der mangelhaften Koordination der Gastronomie und Zimmervermieter festgestellt. Auch der schlechte bauliche Zustand des Kleinen Kulturhauses wurde besprochen.

Eines der wichtigsten Projekte in unserem Arbeitskreis ist die Schaffung neuer Räumlichkeiten für diverse Veranstaltungen. Unser Ziel wäre es, diese Räume möglichst vielseitig benutzbar zu gestalten, damit ein großer Personenkreis davon profitieren kann. So könnten z.B. Kulturevents oder Vereinsaktivitäten in diesen Lokalisationen stattfinden.



Auch der Ausbau und die Weiterentwicklung der Kraftarena ist dem Arbeitskreis Tourismus und Kultur ein Anliegen. Zur Positionierung von Groß Gerungs würde auch eine für unseren Ort typische Kulturveranstaltung wesentlich beitragen. Ein anderes wichtiges Anliegen des Arbeitskreises ist die Beschäftigung einer Fachkraft am Tourismus- und Kultursektor, die diverse Betreuungs- und Managementaufgaben in diesem Bereich übernehmen könnte. Auch auf die Ortsbildgestaltung (insbesondere die Ortseinfahrten von Groß Gerungs) sollte in der Zukunft nicht vergessen werden.

An dieser Stelle sei den Arbeitskreisleitern und den Mitgliedern der Diskussionsgruppen herzlich für ihren Einsatz gedankt! Falls nun auch Sie Freude an der Mitgestaltung von Groß Gerungs bekommen haben: Ein Einstieg in die Arbeitskreise ist nach wie vor möglich. Die nächsten Termine erfahren Sie an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde bzw. direkt bei der Stadterneuerungsbetreuerin.

Ich hoffe, wir können die momentane Aufbruchsstimmung nachhaltig nutzen und gemeinsam das Beste für die zukünftige Entwicklung von Groß Gerungs umsetzen!

DI Elisabeth Gröbl

Stadterneuerungsbetreuerin Groß Gerungs
Bürostunden in der Stadtgemeinde Mittwoch 9 – 12h

tel: 0676/5591914

email: elisabeth.gruebl@dorf-stadterneuerung.at

Für den Beruf bestens gerüstet:

POLY-Schüler äußerst erfolgreich!

Seit der Reorganisation der Polytechnischen Schule finden in den Fachbereichen Metall, Elektro, Holz, Bau und Tourismus Landeswettbewerbe statt. Die Burschen und Mädchen der **Polytechnischen Schule Groß Gerungs in Griesbach** nehmen alljährlich an diesen Wettbe-

Auch heuer können wieder große Erfolge gemeldet werden:

Im Fachbereich ELEKTRO trat Markus Stöger (Schönbichl) an und erreichte bei den POLY-Landesmeisterschaften den Vizemeistertitel! Aber damit nicht genug – mit diesem 2. Platz qualifizierte er sich für die Bundesmeisterschaften, die in der Lehrwerkstätte der VÖEST in Linz stattfanden. Das Ergebnis war ein **großartiger 3. Platz!**

Das Dreierteam (Brenner Margareta, Kitzler-Wally Markus und Penz Margret), das im Fachwettbewerb TOURISMUS in der Landesberufsschule in Geras antrat, konnte den **ausgezeichneten 3. Platz bei den Landesmeisterschaften** für Polytechnische Schulen erreichen! Im Vorjahr kam sogar der Landesmeister Tourismus aus dieser Schule! Bürgermeister Dir.



Igelsböck, Bezirksschulinspektor Rechberger und Dir. Kernecker, die beim Wertungssessen in Geras dabei waren, konnten sich von den Kochkünstlern überzeugen und Frau Fachl. Grünstäudl mit ihrem erfolgreichen SchülerInnen-Team herzlich gratulieren!

Auch im Fachwettbewerb METALL konnte Johannes Holzmann bei den Viertelsausscheidungen einen 3. Platz erringen. Diese Erfolge zeigen den guten Ausbildungsstand als Berufsgrundbildung in dieser Schule.

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs gratuliert recht herzlich.



werben mit großem Erfolg teil. Auch Landessieger kamen schon aus dieser Schule!

Vandalismus

Auch in der Stadtgemeinde Groß Gerungs nimmt der Vandalismus immer ärgere Ausmaße an. Es ist unverständlich, dass öffentliche Einrichtungen mutwillig zerstört werden, obwohl die Wiederinstandsetzung aller öffentlicher Einrichtungen indirekt von den Gemeindebürgern durch die Bezahlung ihrer Steuern mitfinanziert wird.

In letzter Zeit hatte die Stadtgemeinde Vandalismusschäden beim öffentlichen WC, bei der Hauptschule und bei der Steinpyramide in Ober Neustift zu beheben. Seitens der Gemeinde wird mitgeteilt, dass die notwendigen Anzeigen zur Ausforschung der Täter veranlasst wurden.

Sollte es jemandem passieren, dass er ungewollt einen Schaden an öffentlichen Einrichtungen verursacht hat, so soll er sich unverzüglich bei der Stadtgemeinde Groß Gerungs melden. Es wird mit Sicherheit eine einvernehmliche Lösung zur Behebung des Schadens gefunden werden.

Jedoch wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine mutwillige Zerstörung öffentlicher Einrichtungen ausnahmslos zur Anzeige gebracht wird. Personen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit Vandalismusaktionen an öffentlichen Einrichtungen machen, werden gebeten dies bei der Stadtgemeinde zu melden.

Impressum:

Gerungser Gemeindenachrichten
Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Groß Gerungs
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Groß Gerungs,
Hauptplatz 18,
3920 Groß Gerungs,
Telefon 02812/ 8611, 8612,
Telefax 02812/8612-32
E-mail: office@gerungs.at
Verlags- und Erscheinungsort:
3920 Groß Gerungs
Redaktion: StAD Andreas Fuchs
Layout: Rudolf Jahn
Herstellung: Eigenverfahren
Auflage: 1.850 Expl.

Erlebnisfreibad Groß Gerungs

Seit dem 17. Mai 2002 ist das Freibad in Groß Gerungs geöffnet. Ab der heurigen Badesaison gelten für das Freibad neue Eintrittstarife bzw. wurden neue Rahmenbedingungen festgelegt.

Es gelten folgende Tarife:

Tageskarten:

Erwachsene	• 3,00
Kinder 6 bis unter 15 Jahre	• 1,50
Familienkarte	• 6,00
(Familienpassinhaber – mindestens 3 Personen)	

ab 16 Uhr:

Erwachsene	• 2,20
------------	--------

Zehnerblock:

Erwachsene	• 27,00
Kinder 6 bis unter 15 Jahre	• 13,00

Saisonkarten:

Erwachsene	• 40,00
Kinder 6 bis unter 15 Jahre	• 25,00
Familienkarte	• 70,00
(Familienpassinhaber – mindestens 3 Personen)	



Die Saisonkarten beinhalten auch den Eintritt in das Hallenbad der Stadtgemeinde Groß Gerungs in der Zeit von 1. Juni bis 31. August 2002. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass das Hallenbad in der Zeit vom 07. Juli bis 31. Juli 2002 wegen Sanierungsarbeiten geschlossen ist.

Freier Eintritt:

Kinder unter 6 Jahre (Eintritt nur mit Begleitperson)

Behinderte mit Begleitperson zur notwendigen Betreuung

Groß Gerungser Schulklassen im Rahmen des Turnunterrichtes

Saisonkartenverkauf:

Diese sind im Stadamt zu den Amtszeiten erhältlich!

Familiensaisonkarten werden ausgestellt für: Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Alleinerzieher- bzw. Alleinerhalter und Kinder.

Als zusätzliche Attraktion für das Freibad ist mit dem Erwerb einer Eintrittskarte (Saisonkarte) die kostenlose Benützung des Beach-Volleyball-Platzes möglich. Nur vor und nach der Badesaison ist der Beach-Volleyball-Platz auch öffentlich zugänglich.

ALTSTOFF- SAMMELZENTRUM und PROBLEMSTOFF- SAMMELSTELLE

Öffnungszeiten:

jeden 1. und 3. Mittwoch
im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr
im Bauhof

(Ist der Mittwoch ein Feiertag, so erfolgt die Übernahme am Vortag)

Widerrechtliche Ablagerungen von Abfällen außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten und strafbar!

Übernommen werden:

Problemstoffe (Batterien, Farben, Lacke, Altöl, E-Schrott,), Sperrmüll, Altholz, Baum-, Strauchschnitt

Bauschutt (kostenpflichtig), Kunststoffverpackungen, Styropor, Kartonagen, Weiß- und Buntglas, Alu- u. Weißblechdosen, Eisen-schrott



....unter dem Schein des Mondlichts
über Wege des Waldviertels
gleiten, vorbei an den
mystischen Stätten der
Kraftarena



Termine:
20-07-02
24-08-02
21-09-02

Streckenlänge:
25 - 30 km

Treffpunkt: 19 Uhr 30
ausreichende Beleuchtung!



Teilnahme 9,-
beinhaltet:

1 Begrüßungsgetränk
1 Getränk + Nudelgericht
für nicht Vereinsmitglieder werden 2,- zusätzlich eingehoben



Verein für Kultur und Tourismus
Groß Gerungs

Auskunft und Anmeldung unter Tel.: 02812/8373

KRAMER 3920 Groß Gerungs 34
Kegelbahnen Terrasse Stüberl





„Waldviertlerbahn“-Erlebnisbus

Die familienfreundliche Kombination von Bus und Bahn erspart Ihnen die Begleitfahrt mit dem eigenen PKW. Die ganze Familie kann die Fahrt mit der Waldviertler Schmalspurbahn erleben. Ferner bieten wir Ihnen weitere Sehenswürdigkeiten in den Ausgangsorten dieser Rundreise an.

Das Programm findet bei Schön- und Schlechtwetter statt.

Wir ersuchen die Gäste zumindest 5 Minuten vor den Abfahrtszeiten an den Abfahrtsstellen zu sein.

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.waldviertlerbahn.at

Am Samstag Buchung unbedingt erforderlich Kein planmäßiger Verkehr

Leistungsumfang:

- Bustransfer von Groß Gerungs bzw. Langschlag nach Weitra
- Stadtführung Weitra
- Besuch der einzigen Zwirnknochenverarbeitung Österreichs
- Bahnfahrt von Weitra nach Langschlag bzw. Groß Gerungs

Abfahrt Bus: **09:40** ab Groß Gerungs Bahnhof

Ankunft Bus: 10:05 an Weitra Sparkasseplatz-Busbahnhof
10:10 Stadtführung und Besuch der Zwirnknochenverarbeitung

Abfahrt Bahn: 14:06 ab Weitra Bahnhof

Ankunft Bahn: 15:55 an Groß Gerungs Bahnhof

Preis : Erwachsene 19,80 •, Kinder 2 • (bis 15 J.)

An Sonn- und Feiertag

Planmäßiger Verkehr, Kartenverkauf im Bus, Voranmeldung für Gruppen ab 10 Pers. erforderlich

Leistungsumfang:

- Bustransfer von Langschlag bzw. Groß Gerungs nach Weitra
- Bahnfahrt von Weitra nach Langschlag bzw. Groß Gerungs

Abfahrt Bus: **09:40** ab Groß Gerungs Bahnhof

Ankunft Bus: 10:05 an Weitra Bahnhof

Abfahrt Bahn: 10:16 ab Weitra Bahnhof

Ankunft Bahn: 12:05 an Groß Gerungs Bahnhof

Preis : Erwachsene 17,80 •, Kinder 2 • (bis 15 Jahre)

Kraftarena: 13:00 ab Groß Gerungs Hauptplatz – Besuch der Steinpyramide, Mindestanzahl: 5 Personen, Info beim Busfahrer

Karten beim Busfahrer, Erwachsene 4 •, Kind 2,50 •

Information und Buchung Trafik Klauner

A-3920 Groß Gerungs Hauptplatz 45

Telefon 02812 – 8214

Mo – Fr von 07.00 – 12.00,

und von 14.00 – 18.00

Waldviertel - Incoming

A-3970 Weitra Rathausplatz 1

Telefon +43-(0)2856 – 29 98

Fax +43-(0)2856 – 31 50

Mo – Fr von 08.00 – 12.00

und von 13.30 – 17.00

eMail waldviertel.incoming@utanet.at

www www.waldviertlerbahn.at

Das Projekt „Waldviertlerbahn – Erlebnisbus“ wurde durch die Arbeitsgruppe Bahn der Stadtgemeinde Groß Gerungs in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Langschlag und Weitra, der NÖVOG und der ÖBB erstellt. Um die Auslastung der Bahnstrecke Groß Gerungs – Weitra zu steigern wird für die Saison 2002 eine zusätzliche Transportmöglichkeit mittels Bus angeboten.

Die Kosten für diese Einrichtung werden mit ca. • 8.000,- beziffert.

Bei nicht genügender Auslastung müsste die Differenz auf andere Art und Weise aufgebracht werden.

Damit dieses Projekt auch realisiert werden konnte haben daher die Gemeinden Weitra, Langschlag und Groß Gerungs eine Ausfallhaftung übernommen. Bleibt nur zu hoffen, dass auch genügend Personen dieses Angebot annehmen.



Maibaumsetzen

Der von der FF-Groß Gerungs geschmückte Maibaum wurde mittels Pferdefuhrwerk vom Bahnhof über die Arbesbacher Straße auf den Hauptplatz von Groß Gerungs transportiert. Hier erfolgte am 1. Mai 2002 das händische Aufstellen des Baumes durch die Freiwillige Feuerwehr Groß Gerungs zu Ehren des Bürgermeisters und der Bevölkerung von Groß Gerungs.

Bevor der Baum ganz aufgestellt worden war, musste ein Teil der Feuerwehrmitglieder zu einem Brandeinsatz abgezogen werden. Gleich bei ihrer ersten Fahrt im heurigen Jahr hatte der Dampfbus einen Böschungsbrand verursacht, welcher gelöscht werden musste.

Nach dem kurzen Brandeinsatz konnte dann der Dampfbus mittels Freibier gelöscht werden, welches von den Firmen Meisel und Zankl aus Groß Gerungs gespendet wurde.

ORTSKERNFÖRDERUNG ZUR BELEBUNG DER ORTSKERNE

Von der Wohnbauförderung des Landes NÖ wurde eine Sonderförderaktion für die Revitalisierung von Ortskernen ins Leben gerufen. 50 Millionen Schilling stellt das Land NÖ jährlich dafür zur Verfügung. Mit der Besserförderung von Neubauten und Sanierungen in Ortskernen soll ein zusätzlicher Anreiz geschaffen werden, einerseits Baulücken in den Zentren zu schließen, andererseits nicht bewohnte Wohnungen und Häuser zu erwerben, zu sanieren, zu beleben und damit auch neuen Wohnraum zu schaffen.

Worin besteht nun die Besserförderung?

Zusätzlich zur normalen Wohnbauförderung und Althausanierung, die in der gewohnten Weise über Banken und Wohnbauförderabteilung des Landes abgewickelt wird, kann

- ↳ für die Errichtung eines Eigenheimes im Ortskern ein zusätzliches Direktdarlehen bis zu • 3.650,00.
- ↳ für die Althausanierung bei Gebäuden im Ortskern eine Zuschusserhöhung der anerkannten Sanierungskosten bis zu 30% :
nur mit dem Ankauf eines alten Objektes im Ortskern oder
wenn die Baukosten mehr als • 363,36 pro m² Wohnnutzfläche betragen. Dieser Betrag muss auch bei der Endabrechnung erreicht werden. Sollte dies nicht der Fall sein, kann keine Ortskernförderung zuerkannt werden.
(bei Ankauf eines Altobjektes erhöhen sich die anerkannten Sanierungskosten um bis zu •11.000,00).
- ↳ für die Errichtung oder Sanierung eines Mehrfamilienhauses eine Erhöhung des förderbaren Nominales um bis zu • 30,00 pro m² Nutzfläche

bei der Wohnbauförderungsabteilung des Landes NÖ beantragt werden.

Als Ortskern zählen der Bereich rund um die charakteristischen Bauwerke des Ortes (Kirche, Kapelle, Hauptplatz, ...) in Verbindung mit den Einrichtungen der täglichen Nahversorgung (Lebensmittelgeschäft, Bäckerei..) sowie den Bildungseinrichtungen (Schule, Kindergarten). Für die Beurteilung der Höhe der zusätzlichen Förderung wird ein Gutachten durch das Regionalbüro der NÖ Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel im Auftrag der Wohnbauförderungsabteilung erstellt. In dem Gutachten wird grundsätzlich beurteilt, ob die Maßnahmen des Förderwerbers dem Leitbild des Ortes entspricht und anhand eines Punktekatalogs wird der Zusatzfördersatz festgelegt. Grundsätzlich wird bei Sanierungen Wohnraumschaffung in bisher ungenutzter leerstehender Altsubstanz höher bewertet als in bestehenden bewohnten Wohngebäuden und Wohnraumerweiterung wird höher bewertet als nur Wohnraumsanierung.

Nähere Informationen erhalten Sie:

Amt der NÖ-Landesregierung – Abt. Wohnbauförderung

Herr Pokorny (Eigenheim – kleine Althausanierung) 02742/9005- 14036

Herr Ramsi (Neubau von Mehrfamilienhäusern) 02742/9005- 14845

Herr Stocker (Sanierung von Mehrfamilienhäusern) 02742/9005- 14837

Büro für Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel 02985/2023

Herr DI Strummer 0676/55 91 930

Text von Dipl.-Ing. Elisabeth Gröbl

Fundgegenstände 2002

- Brillenetui
- Drahtgitter
- Geldbörse
- div. Schlüssel

Diese Fundsachen können gegen einen entsprechenden Eigentumsnachweis am Stadtamt abgeholt werden.

Meldet sich der rechtmäßige Besitzer nicht innerhalb eines Jahres, so ist der Fundgegenstand an den Finder auszuolgen.

Sozialstation Groß Gerungs

3920 Groß Gerungs, Kirchenplatz 41

Mo, Di 10 – 11 Uhr

Do 17 – 18 Uhr

Tel/Fax 02812/5454 - Handy: 0676/47 91 021

Hauskrankenpflege

- ↳ für Menschen, die kompetente Pflege und Hilfe brauchen
- ↳ In Zusammenarbeit mit dem Hausarzt wird die notwendige Pflege, Hilfe und Unterstützung geleistet
z. B.: Wundpflege und Verbandwechsel, Körperpflege, Blutdruck- und Blutzuckermessung, Injektionen, Mobilisation,...
- ↳ Angehörige werden in der Pflege angeleitet, beraten und entlastet

Heimhilfe

- ↳ Zur Unterstützung bei den alltäglichen Arbeiten zu Hause (Versorgung des Haushalts, Einkauf, Begleitung zu Arzt, Apotheke, Unterstützung bei der Körperpflege,...)

Unterstützende Angebote

- ↳ Verleih und Vermittlung von Pflegebehelfen (Pflegebetten, Badelifter, Gehhilfen,...)
- ↳ Hilfe beim Antrag auf Pflegegeld
- ↳ Vermittlung von Essen auf Rädern
- ↳ Vermittlung von mobilen Physiotherapeuten
- ↳ Beratung für pflegende Angehörige

Notruftelefon – schnelle Hilfe auf Knopfdruck

Hilfswerk Groß Gerungs

Hilfe und Pflege daheim

Zwettler Straße 110

3920 Groß Gerungs

Tel.: 02812 / 5898



Zufriedene Kunden, das ist uns wichtig !

Hilfe und Beratung in den eigenen vier Wänden durch:

- ↳ Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Geräteverleih
- ↳ Unterstützung beim Ausfüllen des Pflegegeldantrages
- ↳ Aktion: Gratis-Notruftelefon. Keine Anschlussgebühr, keine Monatsmiete!
Für diejenigen, die Mindestpensionisten sind und Pflegegeld beziehen.
Bei Anmeldung bis August 2002 braucht keine Anschlussgebühr bezahlt werden.
Darum: Jetzt rasch anrufen!

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Einsatzleiterin Maria Breyer

Tel.Nr. 02812 / 5898

Montag - Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr

JULI	AUGUST	
06.-07.07., 13.-14.07., Mostheuriger 20.-21.07., Fam. Lang, Marharts 27.-28.07., ab 14.00 Uhr 30.06. Frühschoppen mit Musikverein Gerungs Herz-Kreislauf-Zentrum 10.00 Uhr 01.07. Stadterneuerung „Handel und Gewerbe“ Rathaus, 19.00 Uhr 02.07. Stadterneuerung „Kultur und Tourismus“ Rathaus, 19.30 Uhr 05.07. Ripperlessen Gasthaus „Zur Linde“ Oberkirchen, ab 19.00 Uhr 07.07. Frühschoppen mit Musikverein Griesbach Herz-Kreislauf-Zentrum 10.00 Uhr 12. bis 14.07. Feuerwehrfest Wurmbrand 13. bis 14.07. Musikerfest Griesbach 19.07. Fleisch- und Grammelknödelessen Gasthaus „Zur Linde“ Oberkirchen, ab 19.00 Uhr 20.07. Dämmerchoppen Musikverein Groß Gerungs Herz-Kreislauf-Zentrum 19.00 bis 20.30 Uhr 20. bis 21.07. Feuerwehrfest FF Groß Meinharts 27. bis 28.07. „Hoar- und Weberstub´n“ Museumstage Dietmanns, 13.00 - 17.00 Uhr	03.-04.08., Mostheuriger 10.-11.08., Fam. Lang, Marharts ab 14.00 Uhr 02.08. Ripperlessen Gasthaus „Zur Linde“ Oberkirchen, ab 19.00 Uhr 03. bis 04. 08 IVV - Wandertag in Siebenberg 10.08. Dorffest in Thail 11.08. Frühschoppen mit Musikverein Griesbach Herz-Kreislauf-Zentrum 10.00 Uhr 15.08. Fußwallfahrt zur Friedenskappelle ab 13.00 Uhr 16. bis 18.08. Kirtag in Oberkirchen Gasthaus „Zur Linde“ 17. bis 18.08. Kirtag in Griesbach Gasthaus Kastner 17. bis 18.08. 24. IVV Wandertag Wanderverein Groß Gerungs 15. bis 18.08. Ausstellung „Bilder von Susanne Temper“ Kleines Kulturhaus 23. bis 25.08. Feuerwehrfest FF Oberkirchen 24.08. Bartholomäusmarkt Groß Gerungs 25.08. Frühschoppen mit Musikverein Griesbach Herz-Kreislauf-Zentrum 10.00 Uhr	31.08. Musikerheuriger 01.09. Musikverein Groß Gerungs im Hof des Stadtmtes
Gasthaus Maringer, Wurmbrand Von 31. Mai bis Ende September 2002 jeden Mittwoch und Freitag ge- führte Abendwanderung rund um Wurmbrand mit anschließendem Abendessen. Nur gegen Voranmel- dung am Vortag (02812/8314).	Juli bis August:	
	Grillabend jeden Samstag Gasthaus „Zum Rudi“ beim Freibad Ripperl und Stelzenessen jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr Gasthaus Rudolf Hirsch	Grillspezialitäten jeden Samstag ab 18.00 Uhr Sonn- und Feiertagen ab 11.00 Uhr Gasthaus Einfalt, Kinzenschlag